

Manz gewinnt mit Partner Altair den Award für Nachhaltige Produktion auf der Hannover Messe

- **Ausgezeichnetes Projekt im Bereich Automation & IT: Die wirtschaftliche Produktion von komplexen Bauteilen im Bereich Leichtbau**
- **Automatisierung des Produktionsprozesses sichert großtechnischen Einsatz von Faserverbundbauteilen**
- **Mit computergestützter Bauteiloptimierung fällt beim Einzelvorgang weniger Verschnitt und damit weniger Abfall an**

Reutlingen 10. April 2014. Die Manz AG, einer der weltweit führenden Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio in den Bereichen Automation, Laserprozesse, Vakuumbeschichtung, Siebdrucken, Messtechnik und nasschemische Prozesse sowie die Altair Engineering GmbH, ein führender Anbieter von Simulationstechnologien und Ingenieurdienstleistungen, haben den Award für Nachhaltige Produktion für das Projekt „Vollautomatisierte Prozesskette zur Fertigung lastoptimierter CFK-Bauteile“ erhalten. Aufbauend auf einem vom Bundesforschungsministerium geförderten Entwicklungsprogramm wurde von einem interdisziplinären Team aus Manz- und Altair-Ingenieuren die computergestützte Optimierung und deren Implementierung in den Produktionsprozess von karbonfaserverstärkten Bauteilen entwickelt.

Das Verfahren eignet sich durch die Flexibilität des gewählten Ansatzes sowohl für die wirtschaftliche Kleinserien- als auch die Serienproduktion. Grundlage dafür ist das neuentwickelte 3D-Fiber-Patch-Preforming (FPP) Verfahren, bei dem die Faserlagen aus kleinen, streifenförmigen Patches hergestellt werden. Fasern werden vollautomatisch – je nach der vorher berechneten Belastung – verstärkt dort platziert, wo höchste Stabilität gebraucht wird. Diese optimierten Strukturen sind bei reduziertem Materialeinsatz und gleichbleibender Leistungsfähigkeit oft deutlich leichter als bisher.

„Vorbild der Konstrukteure ist dabei oft die Natur“, sagt Dr. Martin Steyer, Leiter New Business der Manz AG. „Mit unserer Lösung helfen wir mit, das Potential von Leichtbauwerkstoffen vollständig zu erschließen und Bauteile daraus für den Verbraucher bezahlbar zu machen – denn erst mit Automatisierungslösungen wie der unseren wird die Herstellung preislich attraktiv für einen Massenmarkt.“

Der Award wurde von der Zeitschrift "nachhaltige PRODUKTION" der Vogel Business Media GmbH & Co. KG im Rahmen der IndustrialGreenTec-Conference am 9. April auf der Hannover Messe verliehen.



Demonstrationsobjekt einer aus karbonfaserverstärkten Bauteilen hergestellten Orthese.



Peter Aul (links), Projektmanager, Manz, und Mirko Bromberger (rechts), Altair, nahmen den Award in der Kategorie Automation & IT entgegen. Prämiert wurde das Projekt „Vollautomatisierte Prozesskette zur Fertigung lastoptimierter CFK-Bauteile“.

Fotos in Druckauflösung erhalten Sie bei Stefan Richter,
Storymaker: s.richter@storymaker.de, +49-7071-93872-21

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist ein weltweit führender Hightech-Maschinenbauer. Das 1987 gegründete Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren vom Automatisierungsspezialisten zum Anbieter integrierter Produktionslinien entwickelt. Manz verfügt über Kompetenz in sechs Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Vakuumbeschichtung, Siebdrucken, Messtechnik und nasschemische Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Display“, „Solar“ und „Battery“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei und Ungarn. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigte zum Anfang des Jahres 2014 rund 1.850 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz das Leistungsversprechen, seinen in wichtigen Zukunftsbranchen tätigen Kunden immer effizientere Produktionsanlagen anzubieten. Das Unternehmen trägt als Maschinenbauer wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

Public Relations-Kontakt

Manz AG

Axel Bartmann

Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395

Fax: +49 (0)7121 – 9000-99

E-Mail: abartmann@manz.com